

Großes Interesse an Förderungen von Kleinstunternehmen im ländlichen Raum

Demmin, 04.03.2026: Am 04.03.2026 bot die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH (WMSE) rund 70 Interessierten in einem kostenlosen Webinar einen Überblick über die Fördermöglichkeiten von Kleinstunternehmen im ländlichen Raum.

Hintergrund ist die, am 11.08.2025 in M-V in Kraft getretene neue Richtlinie zur Förderung von Kleinstunternehmen im ländlichen Raum (KU-RL M-V) im Rahmen der neuen Förderperiode des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER III). Für die Förderung zuständig ist das staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (Stalu). Gefördert werden eigenständige Kleinstunternehmen im Hauptgewerbe aus Handwerk, Dienstleistung, Tourismus, verarbeitendem Gewerbe oder Einzelhandel in ländlichen Regionen mit weniger als zehn Beschäftigten und einem Jahresumsatz von höchstens zwei Millionen Euro. Bezuschusst werden Ausgaben für die Anschaffung oder Herstellung von Wirtschaftsgütern sowie begleitende Planungs- und Beratungsleistungen mit 35 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bei Mindestinvestitionen von 10.000 Euro. Die Zuwendung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Anteilfinanzierung. Die Antragstellung erfolgt wie die Verwaltung online über das MV-Serviceportal. Förderanträge können quartalsmäßig gestellt werden – das nächste Mal zum 30.03.2026.

Die Vorstellung des Förderaufrufs stieß wie die Demonstration der Antragstellung über das MV-Serviceportal auf großes Interesse bei den Teilnehmenden. Diskutiert wurden vor allem die Frage nach der Förderfähigkeit von Unternehmen und Vorhaben, die Verhältnismäßigkeit der erforderlichen drei Angebote. Wobei die Referenten – die WMSE-Wirtschaftsreferenten Stephan Kunkel und Christian Wegner – noch einmal betonten, dass für eine Förderung nur gewerblich tätige Unternehmen in Frage kommen, nur Unternehmen im Haupterwerb bzw. bei Nebengewerben nur unter Zusicherung des Wechsels ins Hauptgewerbe innerhalb der nächsten zwei Jahre und nur die Förderung von Investitionen in Sachwerte.

KONTAKT: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Anya Schlie, T: 0395 57087 4857, anya.schlie@wirtschaft-seenplatte.de

Detailliert aufbereitet finden sich die Informationen in den Präsentationsunterlagen des Webinars (folgen am 05.03.2026).

KONTAKT: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Anya Schlie, T: 0395 57087 4857, anya.schlie@wirtschaft-seenplatte.de